



## Unser ABC der Stoffe

Ein kleines Nachschlagewerk der Stoffarten für alle, die sich gerne mit dem Thema Stoffe und „drum-herum“ beschäftigen...

Wir sind ein Internet Unternehmen, dass sich zum Ziel gesetzt hat, anderen die Freude des Gestalten mit verschiedenen Stoffen und vor allem des dahinter stehenden Wertes ( Mensch, Arbeit, Natur ) weiter zu geben.

Zuerst war es, wie bei vielen, ein Hobby, das mit Eifer und nach den gegebenen Möglichkeiten verfolgt wurde.

Nach einer längeren Unterbrechung stellten wir fest, dass es nicht nur ein Hobby ist, sondern eine Herzenssache; eine Art „Berufung“ oder „unser Ding“... und dieses wollen wir an Sie weitergeben. Viel Freude damit wünscht Ihnen,

Ihre Stefanie Rissler

vom Biofaden



## Unser ABC der Stoffe

### Inhalt:

Was ist Stoff ?.....	Seite	3
Baumwolle .....	Seite	4
Popeline .....	Seite	7



# Unser ABC der Stoffe

## Was ist Stoff ?

Stoffe kann man in die Hand nehmen und knautschen, falten, drehen, zerreißen, verknoten, etc... also ist es *ein flexibles Gewebe*; kein starres Material.

Ein Stoff wird aus Fasern hergestellt, egal ob aus *Naturfasern* ( z.B. Baumwolle, Leinen, Wolle & Seide ), oder aus *Chemiefasern* ( z.B. Viskose, Polyacryl ).

Diese Fasern können „ *gewebt* “, „ *gestrickt* “ oder anderweitig verarbeitet sein.

In erster Linie dienen Stoffe zur *Herstellung von Kleidung*. Als *Schutz* vor Kälte, Wärme, Verletzungen ( z. B. Uniformen für die Polizei, Feuerwehr, Sportanzüge ), UV- Strahlung, aber auch *Abgrenzung in der Berufswelt* ( z.B. Ärzte, Schornsteinfeger, Hotel & Gastronomiegewerbe ) und z.T. noch heute zur *Abgrenzung des Standes* ( Adel ) .

Desweiteren spielen Stoffe in dem Thema „ *Raumgestaltung*“ ( Vorhänge, Bezüge von Stühlen, Sofas, Kissen, etc...) eine Rolle.



# Unser ABC der Stoffe

## Unsere Lieblinge – die Natürlichen...

Wir fangen mit „unseren“ Lieblingen an – den natürlichen pflanzlichen Fasern:

### Baumwolle:

Sie ist die wichtigste Textilfaser überhaupt und kann nicht wirklich von den Chemiefasern vom Markt gedrängt werden.

Die Baumwolle gehört zu den Malvengewächsen und liebt es warm und feucht – somit sind die Hauptanbaugebiete China, Indien, die USA, Pakistan, Brasilien, Usbekistan, die Türkei, Australien, Argentinien, Ägypten und Griechenland.

Oftmals hört oder liest man von „Baumwolle gekämmt“ oder „Baumwolle supergekämmt“ besonders bei Unterwäsche oder Babybodys. Das bezeichnet die Qualität der Fasern. Wenn kurze Fasern bei der Garnherstellung mechanisch entfernt werden, ist das Material besonders fein und hautfreundlich.

Quelle: Lexikon Bekleidung, Mediadidact, Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt, Seite 25 & 27



# Unser ABC der Stoffe

## Baumwolle:

Neben dem konventionellem Anbau der Baumwolle gibt es den **Bio-Anbau**, aus dem wir unsere Ware für Sie beziehen.

Er zeichnet sich dadurch aus, dass er großen Wert auf Fruchtfolge und Mischkultur mit Nahrungspflanzen oder Pflanzen, die den Boden verbessern legt. Als Fruchtfolge kommen z.B. Sesam und Erdnuss infrage. Diese Kreislaufwirtschaft versetzt nach Angaben des Bio-Verbandes Naturland die Bauern in die Lage, auf chemisch-synthetische Dünger und Pestizide verzichten zu können und vergleichsweise niedrige Produktionskosten zu haben. Auf diese Weise erzielen Bio-Bauern laut Naturland sogar bessere Einkommen als ihre konventionell wirtschaftenden Kollegen. Allerdings: Viel Wasser braucht auch die Bio-Baumwolle.

Hauptanbauländer beim Öko-Anbau sind Indien, Syrien, Türkei, China, die USA und seit 2009 / 10 Tadschikistan.

Quelle: Lexikon Bekleidung, Mediadidact, Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt, Seite 27



# Unser ABC der Stoffe

## Baumwolle:

Baumwolle ist sehr saugfähig und ist ein beliebter Stoff für Sommermode, da der Stoff nicht am Körper kleben bleibt und somit für einen angenehmen Tragekomfort sorgt.

Außerdem verträgt die Baumwolle hohe Waschttemperaturen ( 90C° ), was sie zu einem sehr starken Vertreter bei Unterwäsche, Bettwäsche und bei Handtücher macht ( besonders im Pflegebereich ) und auch für Windeln ( z.B. Popelino ) wobei die aufgerauten ( Frotee ) Windeln mehr Flüssigkeit aufnehmen können.

Allerdings knittert sie gerne und geht auch ein. Deshalb ist es vor dem Nähen sehr ratsam, den Stoff zu waschen.

Allerdings kann mit einem mechanischen Veredelungsverfahren namens **Sanforisieren** das Eingehen umgangen werden. Dieser Einlaufprozess wird unter dem Einfluss von Feuchte und Hitze und somit wird eine Breite- und Längenkrumpfung erzeugt. Es ist eine mechanische Stauchung, die ohne die Zugabe von chemischen Mitteln auskommt.

Wir haben in unserem Sortiment aktuell die 100%ige KbA Popeline, unseren Interlock Jersey, sowie den Single Jersey, den 100% Bio Baumwoll Denimstoff , Sweat und den zu 100%igen Baumwoll Fleece als Baumwollvertreter.



# Unser ABC der Stoffe

Zuerst stellen wir hier als Baumwollvertreter unsere Bio Popeline vor:

## Bio Popeline:

Es ist ein Gewebe mit einer Leinwandbindung; also ein Webstoff mit feinen Querrippen, die durch eine sehr feine, dicht eingestellte Kette und ein dickeres Schussgarn entsteht. Umso dicker das Schussgarn, umso schwerer die Popeline.

Wie alle Webstoffe besteht auch die Popeline aus untereinander verkreuzten Kett- und Schußfäden. Die Grundvoraussetzung für ein gut gelungenes Nähprojekt ist ein genau aufeinander, rechtwinkliger Fadenlauf. Wenn dies nicht der Fall ist, ist der betreffende Stoff verzogen und muss vor dem Verarbeiten ( Zuschneiden und Nähen ) begradigt werden.

Die Popeline gehört in der Regel zu den mittelschweren Geweben und wird gerne für Hemden, Blusen, Kleider, Kostüme, Haushaltswäsche, Dekoartikel, Quiltes, Bett/- und Tischwäsche verwendet.

Durch die Verarbeitung mit sehr reißfestem Garn eignet sie sich auch für Jacken und Mäntel ( z.B. Trench coat = engl. Überzieher ).



# Unser ABC der Stoffe

## Bio Popeline:

Die Popeline gehört in der Regel zu den mittelschweren Geweben und wird gerne für Hemden, Blusen, Kleider, Kostüme, Haushaltswäsche, Dekoartikel, Quiltes, Bett/- und Tischwäsche verwendet.

Durch die Verarbeitung mit sehr reißfestem Garn eignet sie sich auch für Jacken und Mäntel ( z.B. Trench coat = engl. Überzieher ).

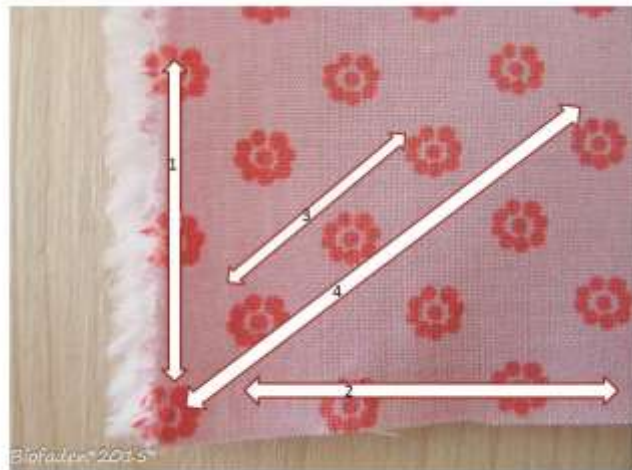
Bei der Verarbeitung hat sie den Vorteil, dass sie sehr formstabil ist und somit sich die Schnittkante nicht „einrollt“ wie z.B. bei den Single Jersey. Allerdings franst sie gerne und sie ist wenig elastisch.





# Unser ABC der Stoffe

## Bio Popeline:



1 = Längsfäden; 2 = Querfäden; 3 = Schräge; 4 = echte Schräge

Die Webstoffe, wie die Popeline bestehen aus (1) Längs/- und (2) Querfäden. Die Längsfäden werden beim Weben mehr belastet als die Querfäden, deshalb besitzen sie eine höhere Festigkeit als die Querfäden. Die Schräge (3) wie hier sichtbar, ist eine beliebige Schräge und läuft keinem speziellen Winkel entlang.

Die echte Schräge (4) hingegen verläuft immer in einem  $45^\circ$  Grad Winkel und ist sehr dehnbar.



## Unser ABC der Stoffe

### Bio Popeline:

Die Nadelempfehlung richtet sich hier nach dem Gewicht:

Für unsere leichten Popeline ( ca. 135g /m<sup>2</sup> ) gelingt eine saubere Naht schon mit einer Universalnadel der Nadelstärke NM 60 bis NM 80.

Für unsere mittelschweren Popeline ( ca. 155 g/m<sup>2</sup> ) und auch für das Steppen von Quiltdecken aus Popeline kann man mit einer Quilt Nadel oder einer Universalnadel der Stärken NM75 & NM 90 ein schönes Nahtbild erzielen.

Als Garn kann man hier Mehrzweckgarne, wie Baumwolle ( wir haben aktuell Bio-Baumwollgarn in unserem Sortiment ), Polyester, oder merzerisierte Baumwolle verwenden.

